

Mein Weg mit Jesus – Menschwerdungs-Betrachtung I – Exerzitienbuch 106

Texte:

Gott sieht den ganzen Erdenrund und alle Menschen ... die einen im Frieden, die anderen im Krieg, die einen weinend und die anderen lachend, die einen gesund und die anderen krank, die einen geborenwerdend, die anderen sterbend... (EB 106)

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Joh 10,10)

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Empfangt die heilige Geistkraft. (Joh 19,21)

Bild:

Die Erde vom Weltall aus gesehen

Bitte:

Jesus innerlich mehr erkennen, um ihn mehr zu lieben und eine mir noch angemessenere Lebensgestalt in der Nachfolge zu finden.

Punkte:

Ich stelle mich in der Vorstellung „neben“ Gott und schaue mit seinem Blick. Ich versuche nachzuempfinden, wie er empfindet.

Leben in Fülle, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Freiheit, Heilung, Frieden... Wir wissen, was Gott will. Dafür gibt er Gesetz und Propheten - und investiert sich selbst. Ich finde mich vor dem Geheimnis der Liebe Gottes ein und achte auf meine Empfindungen. Vielleicht entsteht eine Antwort in mir.

Gott investiert sich selbst – in Begrenztheit, Materie, Solidarität, Schicksalsgemeinschaft mit den Menschen. Ich finde mich vor dem Geheimnis der Liebe Gottes ein und achte auf meine Empfindungen. Vielleicht entsteht eine Antwort in mir.

Wann immer Christ*innen zusammen kommen, verkörpern sie Christus, soll es in der Perspektive des Willens Gottes und der Geheimnisse des Lebens Jesu geschehen. Was heißt das heute für mich/uns?

Kolloquium:

Ich komme mit Christus ins Gespräch über das, was mich bewegt hat.

Was könnte er mir/uns jetzt sagen wollen?

